

Schwächen der Macht

Oscar Wilde mit viel Klasse

Stockach (wh). Die Theater AG des »Nellenburg-Gymnasiums« schafft es immer mehr, die Theaternische in Stockach gut, gerne und anspruchsvoll auszufüllen. Zur Premiere der Gesellschaftskomödie »Ein idealer Gatte« des irischen Schriftstellers Oscar Wilde kamen fast 200 Besucher, die nicht mit Applaus sparten.

Und die ganze Theatermannschaft hatte sich dieses Künstlerbrot redlich verdient. Beate Spöther-Weber zündete mit ihrer Regie und Gesamtleitung ein Feuerwerk der Begeisterung und konnte aus ihren Darstellern, sei es in den Haupt-, sei es in den Nebenrollen, zuvor wohl ungeahnte Spielfreude und Spielwitz her-

vorlocken. Dass sich die jungen Männer und Frauen in die Steifigkeiten und Vorurteile der höchsten Adelsschicht des ausgehenden viktorianischen Zeitalters so hineindenken, -fühlen und -spielen konnten, ist bewundernswürdig und verdient weitere ausverkaufte Aufführungen. Denn die Inszenierung war rundum gelungen, der Zuschauer fühlte sich in die Zeit besonderer englischer Noblesse zurückversetzt. Das lag nicht an Bühnenbild und Ausstattung - die waren bewusst spartanisch und spärlich gehalten. Auf jede Art von Opulenz wurde verzichtet. Das war auch gut so, denn so wurde die Qualität



Die Theater AG des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« zeigte »Ein idealer Gatte« von Oscar Wilde.

der Schauspieler in den Mittelpunkt gerückt. Und diese Qualität gab der Aufführung ihre Klasse, ihr Niveau, ihr Potenzial. Diese bewusste Reduktion auf das Notwendige im Drumherum und die Fokussierung auf die Darsteller wurde vom Publikum verstanden und kam an - es gab reichlich Szenenapplaus. Auch weil der freche Wortwitz, die Würze jedes

Wilde-Stücks, bestens zur Geltung kam. Überhaupt wurde der Autor eins zu eins passend umgesetzt, sein Charakter schimmerte durch das Stück durch. Und vieles mündet am Schluss in die philosophische Feststellung, dass es den

idealen Gatten eben nicht gibt. Weitere Aufführungen sind am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr, am Samstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 23. Februar, um 19 Uhr am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium«.



Als wäre nichts gewesen.

Wir sind auf alle Fälle für Sie da. Mit 24h-Notruf. Soforthilfe vor Ort. Ersatzmobilität. Werterhaltender Reparatur nach Herstellervorgaben mit Original Teilen. Und Unterstützung bei den Formalitäten mit der Versicherung. **Haben Sie schon unsere Nummer im Handschuhfach? 0172-7192850**

Unfall Spezialist
Karosserie, Lack, Clever Repair, Glasreparaturen

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service. Das Auto.

Brodmann
Autohaus Ludwig Brodmann
Inh. Bernd Brodmann
Kaltbrunner Straße 26, 78476 Allensbach
Tel. 075 33/8020, www.brodmann.de
Ihr Unfall-Spezialist für ALLE Fabrikate

Räumungsverkauf wegen Umzug
11.02.14 bis 26.02.14



Finde Dein Lieblingsstück! Schuhe, MODE, Accessoires...
Im Jahrhundertbau • St.-Johannis-Str. 3 • 78315 Radolfzell

Ihr Kind hat ein Problem?
Wir bieten Kurse | Trainings | Therapie

- U.a. bei Lernschwächen, LRS & Dyskalkulie
- Konzentrationsstörungen
- Aufmerksamkeitsstörungen (AD(H)S)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Sozialen und emotionalen Schwierigkeiten
- Wahrnehmungsschwächen
- Entwicklungsdeliziten
- in Kleingruppen, fortlaufend, 10, 20 oder 40 St.
- individuell passend für Ihr Kind!

ganztätig & multimodal | seit 7 Jahren am Praxis-Netz | jetzt auch im Landkreis Konstanz
Jochen Zerweck, Heilpraktiker für Psychotherapie, FB Verhaltenstherapie, ADHS Coach etc.
07732 / 89 71 255, www.praxis-habitat.de, Kabisländer 9, Radolfzell

AC Esulger
Bachcenter
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im **bach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

Auktionshaus Michael Bayer
Goldankauf
Auktion 14. März
Einlieferungen erwünscht
Scheffelstraße 27
78224 Singen

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

niedrich
Jetzt zum Tiefzins ins Eigenheim

ab **1%*** Sollzins p. a.

BHW WohnBausparen
Gemeinsam für Ihr Zuhause

* Repräsentatives Beispiel Tarif BHW WohnBausparen

Bausparsumme	30.000 EUR
Netto-Darlehensbetrag	18.000 EUR
Abschlussgebühr	480 EUR
gebundener Sollzins	1,00 %
monatl. Zins- und Tilgungsleistung	270 EUR
Darlehenslaufzeit ca.	5 Jahre und 9 Monate
effektiver Jahreszins ab Zuteilung	1,57 %

Wir beraten Sie gerne:
Postbank Beratungszentrum
Daniel Herzig
Markthallenstr. 2
78315 Radolfzell
Tel. 07732 82384-27

Postbank

UNTERM STRICH ZÄHLE ICH.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner in div. Variationen: Pfeffer/Paprika/Brokkoli/Kräuter/Ketchup auch als Portion 100 g	0,98	Rindernuss/-geschnetzeltes gelagert, aus der mageren Keule/ Geschnetzeltes auch fertig mariniert 100 g	1,35
Krakauer im Ring, mit Kümmel verfeinert 100 g	0,85	Rinderbeinscheibe für die kräftige Brühe 100 g	0,65
Pfälzer Leberwurst im Ring, mit Majoran auch als Vesperscheibe 100 g	0,90	Schweinehals saftiges Bratenstück auch als Kasseler Hals geräuchert 100 g	0,85
Wacholder-/Zigeunerschinken Spezialität aus der mageren Schweinehals	1,48	Kalbskotelett mager oder durchwachsen - Sie haben die Wahl 100 g	1,78

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne auch mariniert 100 g € 4,90	frisch für Sie durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,69	klassisch gut Sauerbraten nach altem Hausrezept gebeizt 100 g € 1,39
das beliebte Vesper Kotelettspeck mager, aus unserem Tannenrauch 100 g € 1,59	die mögen alle Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle 100 g nur € 1,15
natürlich hausgemacht Fleischsalat 100 g € 0,79	unsere etwas feinere Frühstücksrolle 100 g € 1,29	da schmeckt man die schlachtrische Kalbsleberwurst der Klassiker 100 g € 1,29

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET



Die Holzer aus Orsingen lieben es beim Schuhplattler krachen.

Brauchtum gepflegt

Närrische Tage in Nenzingen

Orsingen-Nenzingen (sw). Nenzingen hat sich als guter Gastgeber erwiesen, der närrisch Werbung für die Fastnacht machte. Von Freitag, 14., bis Sonntag, 16 Februar, hatten die örtlichen »Moofanger« um Präsident Alois Seliger zu Narrentagen geladen und mit ihrem abwechslungsreichen Programm nach Polizeiangaben insgesamt etwa 25.000 Menschen angelockt. Den Besuchern wurde viel geboten – ein Nachtumzug mit etwa 1.500 Hästrägern am Freitag, Narrenbaumstellen, Hexennacht, Guggenmusiktreffen und Brauchtumsabend am Samstag sowie als ein besonderer Höhepunkt der große Umzug mit ungefähr 5.500 Teilnehmern am Sonntag.

Trotz dreier Schlägereien am Samstagabend spricht Stockachs Polizeichef Willi Streit von einer friedvollen Veranstaltung, bei der die Jugendschutzbestimmungen und die Sperrzeiten strikt eingehalten wurden. Dem Veranstalter und der Security könnte kein Vorwurf gemacht werden, sie hätten ihre Sache hervorragend gemacht, und es sei ersichtlich, dass aus Fehlern anderer Nar-

rentage gelernt worden sei. Die überwiegende Mehrzahl der Besucher wollte fröhlich, fastnächtlich und friedlich feiern, und so traf zu, was Rainer Hespeler, der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, erklärt hatte: Wenn der Präsident einer Narrenzunft Seliger und der Bürgermeister des Narrenortes Volk heißen, dann kann dort nur Fasnet für ein seliges Volk gemacht werden. Eigentlich habe er ja den »Moofangern« zum Jubiläum gratulieren wollen. Doch zu welchem Jubiläum? Es gab ja keines. Schließlich heißt die Narren-

zunft »Moofangen 1877«. Da könne von einem runden Geburtstag nicht die Rede sein. Aber, so Rainer Hespeler, 1877 war nicht das Gründungsjahr der Zunft gewesen, sondern damals wurde in Nenzingen ein Narrenspiegel aufgeführt. Die »Moofanger« selbst wurden 1949 ins Leben gerufen – vor 65 Jahren. So konnte ein kleines Jubiläum gefeiert werden. Und dieses Jubiläum war sehr gelungen.



Mehr Berichte und viele, viele Fotos unter www.wochenblatt.net.



Flammender Event: Bei der Hexennacht ging es feurig ab.



Alois Seliger aus Nenzingen (links) erhielt eine Plakette von Werner Kraft aus Orsingen.



Sind nächste Woche Gastgeber: die »Schneckenbürgler«.

Im Geiste Graf Sneccos

»Schneckenbürgler« aus Zoznegg werden 50 Jahre alt

Zoznegg (sw). Er machte viele zur Schnecke: Graf Snecco und seine Burgnappen hatten den Schalk im Nacken und trieben im 14. Jahrhundert allerlei Schabernack. Diesem Erbe fühlen sich seine Nachkommen im Geiste verpflichtet: Die »Schneckenbürgler« aus Zoznegg wandeln namentlich und närrisch auf den Spuren des umtriebigen Grafen. 1964 wurde die Nar-

retei in Zoznegg ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurden auch zwei langjährige Wegbegleiter der »Schneckenbürgler«: Der 1995 verstorbene Hermann Neumeister wurde 1984 zum Ehrenpräsidenten ernannt, Al-

fon Kempfer trägt diesen Titel seit 1998. Die »Schneckenbürgler« feiern ihren 50. Geburtstag, doch das närrische Brauchtum in dem Mühlinger Ortsteil ist viel, viel älter. 1903 wurde eine Narren-

gesellschaft ins Leben gerufen, die bis 1936 aktiv war. Nachdem 1939 ein Umzug mit dem Titel »Der Ritter vom Schneckenbühl hält Einzug« organisiert wurde, wurde 1947, zwei Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, wieder an das närrische Brauchtum angeknüpft. Umzüge gab es 1954 und 1958. Die »Schneckenbürgler« schließlich wurden 1964 gegründet, und seit 1970 gehört die Zunft der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee an. Im Jubiläumsjahr steht ein großer Event an. Norbert Fuchs und Doris Messmer freuen sich auf die umtriebigen Tage: Der Jugendschutz werde eingehalten, betonen beide Vorstandsmitglieder. So steht fröhlichen Narrentagen nichts im Wege. Ganz im Geiste des frechen Grafen Snecco.

Mehr zum Programm und dem Narrentreffen steht auf unserer Sonderseite und im Internet unter www.wochenblatt.net.



Mehr zum Programm und dem Narrentreffen steht auf unserer Sonderseite und im Internet unter www.wochenblatt.net.



Präsident Norbert Fuchs und Vizepräsidentin Doris Messmer freuen sich auf das Narrentreffen in Zoznegg. swb-Bild: sw

renzunft von Hermann Schmid III, Fritz Kraft, Josef Futterknecht, Hermann Neumeister, Hans Fröhlich, Werner Grotzki, Johann Schwaner, Georg Witowski, Johann Schweizer, Karl Kratzer und Erwin Hahn gegründet. 50 Jahre ist das nun her, und dieses halbe Jahrhundert Narretei wird mit einem Narrentreffen von Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Februar, gefeiert. Dann ertönt im ganzen Ort der Narren-Ruf »Schneck-

zelfigur des »Narrenbolizisten«, verkörpert durch Philipp Uhl, auf den Beinen. Und auch in den Jahren zwischen den Narrentreffen legen die »Schneckenbürgler« die Hände nicht in den Schoß: Seit 1980 werden Narrenspiegel veranstaltet, und eine weitere Besonderheit ist die Verleihung des Titels »Ritter der Schneckenbürgler Ehrenlegion«. Damit werden Personen für besondere Verdienste um den Narrenspiegel und die Nar-

Abschied vom Grundbuch

Raum Stockach (swb). Lange vorbereitet. Lange diskutiert. Und nun vollzogen. Das Grundbuchamt im Stockacher Rathaus ist aufgelöst und an das Amtsgericht Villingen überführt worden. Das teilt die Stadt Stockach in einer Presseerklärung mit. Ab Donnerstag, 20. Februar, wird für die Bürger aus Stockach, Bodman-Ludwigshafen und Hohenfels eine Grundbucheinsichtsstelle im Stockacher Rathaus eingerichtet. Für sie ist der bisherige Grundbuchratsschreiber Andreas Baumli verantwortlich, sie befindet sich in Zimmer 30 im ersten Obergeschoss, hat täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet und kann nach einer telefonischen Voranmeldung unter der Rufnummer 07771/80 21 30 besucht werden. Die Verantwortlichen hoffen auf eine rasche elektronische Erfassung der Grundbücher durch das Land, denn nur dann kann die kommunale Grundbucheinsichtsstelle auf Daten zugreifen. Hier hat das Stockacher Grundbuchamt in den letzten Jahren mit einer bereits bestehenden Erfassungsquote von über 50 Prozent gute Vorarbeit geleistet. Dennoch kann es in der ersten Zeit zu Verzögerungen kommen.



Die CDU hat ihre Kandidaten für den Stockacher Gemeinderat bei der Kommunalwahl bestellt.

CDU kürt Kandidaten

Bewerber für Kreistag und Gemeinderat bestellt

Raum Stockach (sw). Die CDU hat im Rahmen ihrer Nominierungsveranstaltung die Kandidaten aus der Raumschaft Stockach für den Kreistag und die Bewerber für den Stockacher Gemeinderat gekürt. Mit dieser Mannschaft wollen die Christdemokraten bei der Kommunalwahl am Sonntag, 25. Mai, antreten.

53 stimmberechtigte Mitglieder sprachen sich mit großer Mehrheit für zehn Bewerber um ein Kreistagsmandat aus. Es sind der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther, Manfred Jüppner als Bürgermeister von Mühllingen, Johannes Freiherr von Bodman, der Landwirt Franz Käppeler, Nikolaus Langner, der Vorsitzende des Gewerbever-

eins von Orsingen-Nenzingen, Alois Fritschi als Bürgermeister von Eigeltingen, Paul Saum als Selbstständiger aus Hohenfels, Andreas Bernhart als Ortsvorsteher von Espasingen, Jürgen Beirer aus Ludwigshafen und Renate Rösigen, die stellvertretende Schulleiterin des Stockacher Berufsschulzentrums. Auch die Kandidaten für den Stockacher Gemeinderat wurden von 24 stimmberechtigten Mitgliedern des CDU-Stadtverbands mit großer Mehrheit bestätigt. In den Listen wurden zunächst die Frauen der Kernstadt in alphabetischer Reihenfolge, dann die Männer in der gleichen Weise aufgeführt, gefolgt von den Vertretern der Stadtteile. Für die CDU treten

an Alexandra Bayer, Petra Mair-Hähner, Regina Schelling, Martin Bosch, Udo Fürst, Werner Gaiser, Frank Karotsch, Ulrich Kempfer, Dr. Joachim Lohner, Rainer Mannl, Rolf Moll, Wolfgang Reuther, Bernd Schaffart und Dr. Ulf Wieczorek. Für die Stadtteile werfen ihren Hut in den Ring Andreas Bernhart für Espasingen, Daniel Traber für Hoppetenzell, Monika Haffenegger für Mahlsprüren im Hegau, Horst Engelhart für Mahlsprüren im Tal, Eveline Kramer und Monika Schatzmünding für Wahlwies, Winfried Gäng und Dr. Jürgen Kragler aus Wintersprüren sowie Frank Eichwald, Michael Junginger und Renate Rösigen für Zizenhausen.



► HILFREICH

Die »Grünen« sind sich doch grün. Winfried Kretschmann, baden-württembergischer Ministerpräsident, gemäßigter »Grüner« und Beklagter 2014 vor dem Stockacher Narrengericht, wird Unterstützung erhalten. Am »Schmotzigen Dunschdig«, also am Donnerstag, 27. Februar, muss er sich vor Narrenrichter Frank Bosch und seinen Mannen für seine Taten verantworten, und dabei wird seine Partei-Kollegin Renate Künast als Zeugin der Verteidigung auftreten. Sie wurde selbst 2010 in Stockach als Beklagte verurteilt, doch ihr Vorstrafenregister soll laut Narrenschreiber Jürgen Koterzyna außer Acht gelassen werden.

Ihre Strafe von damals sei vollständig getilgt, »obgleich sie auch ihre angekündigte Bürgermeisterkandidatur in Stockach mit der in Berlin getauscht hat.« Uneins waren sich die Gerichtsnarren darüber, in welcher Funktion Renate Künast vor Gericht auftreten soll und darf – als Vertreterin der Anklage oder der Verteidigung. Schließlich wurde sie als Zeugin der Anklage zugelassen.

KURZ & BÜNDIG!

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe als Kurs für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer CE und C1, am Sa., 22.2., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlinger Str. 7 in Stockach an. Anmeldung nicht erforderlich. Infos: Tel. 07731/99 8 30.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 22./ 23. Februar: »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

»Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).

»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 22./23. Februar: »Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Ludwigshafen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Lienhard), 18 Uhr hl. Messe in Polnisch.

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. i. R. Stier).

»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).

VEREINSNACHRICHTEN!

HOHENFELS

KLJB
Zum Fastnachtskaffee sind die Senioren von der KLJB am Fr., 28.2., 14 Uhr in den »Adler« im OT Liggersdorf eingeladen.

KALKOFEN

DORFGEMEINSCHAFT
Fischessen der Dorfgemeinschaft Kalkofen ist am Aschermittwoch, 5.3., um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Kalkofen.

NENZINGEN

TURNVEREIN
Der Turnerball des TV Nenzingen findet am Sa., 1.3., in der Turnhalle statt.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Zur Mitgliederversammlung lädt der Schwarzwaldverein am

Sa., 15.3., um 20 Uhr ins Vereinsheim beim La-Roche-Platz ein. Die Tagesordnung sieht u. a. folgende Punkte vor: Berichte, Wahlen des gesamten Vorstandes, Ehrungen, Verleihung der Wanderauszeichnungen, anschließend gemütliches Beisammensein. Anträge sind bitte bis 5.3. bei einem der Vorsitzenden einzureichen.

WAHLWIES

MUSIKVEREIN
Zum Maskenball lädt der Musikverein Wahlwies am So., 2.3., um 20 Uhr in den »Blauen Affen«, im Winkel, ein.

ZOZNEGG

ZIMMERGILDE
Die Jahreshauptversammlung der Zimmergilde findet am Mi., 26.2., um 20 Uhr im Schopf statt.

Jeden Monat ein Knüller

Kolpingsfamilie Stockach stellt neues Programm vor

Stockach (sw). März - Vortrag zu Demenzerkrankungen. April - Referat über das Wirken von Papst Franziskus. Mai - ein bewegter Tag mit Kindern. Juni - Linzgauwanderung ab Markdorf. In jedem Montag, so freut sich Albert Blässing, hat die Stockacher Kolpingsfamilie etwas Besonderes zu bieten. Neues, aber auch Klassiker und Evergreens sind in dem Programm enthalten, das Sportliches, Besinnliches, Religiöses und Kulturelles zu bieten hat. Das starke Heft liegt im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße, in den Kirchen oder auch in Seniorenheimen aus oder kann unter www.kolping-stockach.de nachgefragt werden. In der Broschüre stehen auch die Ansprechpartner und die Kontaktdaten für Anmeldungen zu jedem Programmpunkt. Gestartet wird mit einem Klassiker: Ab Donnerstag, 6. März, läuft die Rückenschule im Pallottiheim. Aber auch die Gebetsabende oder der Kochclub für Männer stehen wieder auf und im Programm. Das ökumenische Element wird zudem gepflegt, hebt der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Geiger hervor: Am Montag, 2. Juni, um 19.30



Hans-Jürgen Geiger (links) und Albert Blässing von der Kolpingsfamilie Stockach freuen sich, mit dem Jahresprogramm wieder ein gelungenes Veranstaltungspaket anbieten zu können. swb-Bild: sw

Uhr spricht Franziska Gnädinger vom evangelischen Oberkirchenrat im evangelischen Gemeindehaus in Stockach über das Thema »Zwischen Autonomie und Angewiesenheit: Familie als verlässliche Gemeinschaft«.

Und ganz in diesem Sinne lädt die Kolpingsfamilie zur Abenteuer- und Erlebnisfreizeit von Sonntag, 3., bis Samstag, 16. August, nach Gausbach ein. Für sozial schwache Familien werden Nachlässe im Preis gewährt, betont Hans-Jürgen Geiger, doch sie müssten rechtzeitig etwa zehn Wochen vor Be-

ginn der Veranstaltung Bescheid geben. Kontaktperson ist hier Christian Waldruff unter der Rufnummer 07503/3 68 95 39 oder unter erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de. Jede Menge drin also im Programm der Kolpingsfamilie, die ausdrücklich betont, dass sie für Besucher aller Konfessionen oder auch ohne Konfession offen ist.

Die etwa 180 Mitglieder jedenfalls haben sich viel Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches, ein spannendes, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen.

Wie ein großer Hut

Stockach (swb). Der Familiengottesdienstkreis und die Gruppe »Unbehindert miteinander leben« haben einen Gottesdienst mit kindgemäßen Texten und fröhlichen Bewegungsliedern vorbereitet. Er wird am Sonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr unter der Überschrift »Gottes guter Segen ist wie ein großer Hut« in der St. Oswaldkirche in Stockach gefeiert. Mitgestaltet wird er vom Kirchenchor und einer Gruppe aus dem Wohnheim St. Raphael.

Narrenhochburg in Schienen

Schienen (pud). Wer eine urige Straßenfasnet erleben möchte, der sollte am 23. Februar nach Schienen kommen. Nach drei Böllerschüssen setzt sich dann um 14 Uhr der Höri-Umzug in Bewegung, der von den dort beheimateten »Holzbirregügel« aus Schienen ausgerichtet wird. Bereits am Samstag, 22. Februar, stellen die Horner Holzer den Narrenbaum auf (14 Uhr). Gegen 15.30 Uhr unterhält Gerhard Telle im Gemeinschaftshaus im Rahmen des »Altnarrentreffens 60+«.

Kleiner Stich mit großer Wirkung

Bodman-Ludwigshafen (swb). Gelegenheit zum Blutspenden ist am Montag, 10. März, von 15.30 bis 19.30 Uhr im »Seeum« in der Seestraße in Bodman. Spenden kann jeder Gesunde im Alter zwischen 18 und 71 Jahren, Erstdspender dürfen aber nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Weitere Infos gibt es unter Hotline 0800/1 19 49 11 oder unter www.blutspende.de.



»Extrablatt, Extrablatt«, schallt es wieder lautstark durch Stockach. Eingeweihte wissen und Nicht-Eingeweihte bekommen schnell mit, dass die Zimmerergilde Stockach wieder ihr »Narrenblättle« verkauft. Am Freitag, 21. Februar, werden die starken Mannen die Straßen unsicher machen und ab 9 Uhr ihre humorvolle Zeitung mit allerlei Witzigem und Spritzigem anbieten. Sie hoffen dabei, dass sie ihr »Extrablatt« zahlreich und erfolgreich an den Mann und die Frau bringen. swb-Bild: Zimmerer

EMM
Auto für besondere Anlässe mit Chauffeur
0170 / 2 40 34 07

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm®**
Bodensekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
22./23.02.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

HÖRI-UMZUG Schienen

Ein närrisches Treiben und ein fröhliches Hallo, wünschen wir euch mit Narri, Narro!



Viel Spaß!!!

VIS
ENGINEERING+MONTAGE



Über Wege und Wegle

Stockach (swb). Der Schwarzwaldverein Stockach lädt zu einer Dienstagswandung am 25. Februar ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dillplatz, wo Fahrgemeinschaften zur Fahrt zum Auffangparkplatz in Bodman gebildet werden. Hier beginnt die Wanderung. Die Gehzeit beträgt etwa zwei Stunden, Wanderführerin ist Gerlinde Maurer, Rufnummer 07771/79 32.

Ausschuss trifft sich

Stockach (swb). Der Planungsausschuss des Stockacher Gemeinderats kommt am Mittwoch, 19. Februar, um 17 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Rathaus in der Adenauerstraße zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Straßensanierungen, energetische Stadtsanierung und Geschwindigkeitsmessplätze in Kalkofen und Ludwigshafen.

Ein flotter Schnitt

Stockach (swb). Auch bei Bäumen muss der Schnitt stimmen. Darum bietet das UmweltZentrum Stockach in Zusammenarbeit mit dem Verein Fachwarte Obst und Garten am Samstag, 8. März, einen Winterschnittkurs an Obsthochstämmen an. Start ist um 9 Uhr an der Starttafel des Streuobstlehrpfads Ayrach. Der Kurs endet gegen 13 Uhr, er wird von Thomas Hahn und Claudia Rinkenburger geleitet, und in den Kosten von 25 Euro ist ein Vesper inbegriffen. Eine Anmeldung nimmt das UmweltZentrum Stockach unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder der E-Mail-Adresse info@uz-stockach.de entgegen. Der Kurs richtet sich an die Besitzer und Nutzer von Streuobstwiesen, die in Theorie und Praxis lernen möchten, wie Obsthochstämme richtig gepflanzt, gehegt, gepflegt und geschnitten werden.

Ein Rheinländer macht Fasnet

Stockach (sw). Der Mann ist eine rheinische Frohnatur mit einem Karnevalsgen. Das muss er am »Schmotzigen Dunschdig«, also am Donnerstag, 27. Februar, zu Hause lassen, denn in Stockach regiert die Fasnet und nicht der Karneval. Das aber wird dem Multi-Talent mit der sympathischen großen Klappe



Fiebern dem »Schmotzigen Dunschdig« entgegen: Laufnarrenvater Michael Kempter und Gastronom Eike Hedicke.

Masken und Spaß

Stockach (swb). Am Samstag, 1. März, veranstalten der Narrenverein und die Hopfenzunft Winterspüren ihren Masken- und Bürgerball in der Lichtberghalle in Winterspüren. Beginn ist um 20.11 Uhr unter dem Motto »Comics«. Masken können unabhängig vom Motto an der Prämierung teilnehmen. Für die Unterhaltung sorgen das »Duo Toscana«, die Lumpenkapelle Winterspüren und die »Froschen« aus Radolfzell. Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Narrenverein Winterspüren.

Ausflug in den Himalaya

Seniorenachmittag gegen das Fernweh

Stockach (swb). Sie wollen in froher Runde gesellig beisammen sein. Das können die Senioren der katholischen Seelsorgeeinheit St. Oswald und der evangelischen Gemeinde Stockach am Freitag, 21. Februar, tun. Der ökumenische Se-

niorenachmittag im Pallottenheim in der Pfarrstraße startet um 15 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Als Höhepunkt wird Michael Greuter im Rahmen einer Bilderreise durch zwei Länder am Himalaya führen - durch Bhutan und Ladakh. Menschen

mit Beeinträchtigungen können nach telefonischer Anmeldung unter den Rufnummern 07771/23 98 oder 07771/91 67 13 von zu Hause abgeholt werden. Der nächste Seniorennachmittag steht am Freitag, 14. März, an.



Infos vom Rio Trombetas

Raum Stockach (swb). Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 21. Februar, um 19.30 Uhr in seinem Vereinslokal »Hotel Sättelle« in der Schillerstraße in Steißlingen. Geboten wird ein interessanter Vortrag von Daniel Lüthy aus dem schweizerischen Rafz über die »DATZ-Leserreise an den Rio Trombetas«. Im Anschluss findet eine Hobby-Aussprache statt, zu der gebrauchtes Zubehör und Wasserpflanzen mitgebracht werden können.

Ein Hauch von Frühling

Stockach (swb). In der kalten Jahreszeit wollen viele Pflanzen »warme Füße« haben. Daher nutzen sie die Vorteile der Stockacher Aach für diesen Zweck: »Das aus der Tiefe kommende Quellwasser wird von den jahreszeitlichen Temperaturschwankungen nur wenig beeinflusst. Im Sommer ist es merklich kälter, im Winter dagegen deutlich wärmer als die Umgebung«, teilt das Stockacher Umweltzentrum mit. Es organisiert am Freitag, 21. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr eine geführte Wanderung zu den Quellen der Stockacher Aach. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz gegenüber der Berlinger Siedlung an der Straße in Richtung Zoznegg. Erwachsene zahlen vier Euro, für Kinder ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen gibt es beim UmweltZentrum unter der Rufnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

nicht schwerfallen: Eike Hedicke, Gastronom, Energiebündel und bodenständiger Lebenskünstler, möchte sich auf sein Publikum einstellen, wenn er am »Schmotzigen Dunschdig« im Bürgerhaus bewirbt. Für einen Tag möchte er die »Adler Post« in der Hauptstraße in einen nährisch-kulinarischen Verweiltempel verwandeln und reist daher eigens mit dem nötigen Küchen-Equipment an. Und das mit dem Segen des Narrengerichts. Nach der Gerichtsverhandlung in der Jahnhalle, so erläutert Laufnarrenvater Michael Kempter, würden die meisten Besucher noch in Stockach bleiben wollen. Etwas essen. Etwas trinken. Gepflegte Narretei tanken. Den Tag entspannt ausklingen lassen. Nicht in den Besenwirtschaften oder dem Zelt auf dem Gustav-Hammer-Platz, sondern in einer ruhigeren Atmosphäre. Diese Nische solle nun geschlossen werden, denn mit Eike Hedicke sei ein Profi gefunden worden.

Der Rheinländer konnte mit ins fastnächtliche Boot geholt werden, und er hat viel vor. Möchte den Bürgersaal und die Empore bestuhlen und so etwa 300 Plätze anbieten. Kleine Snacks auch zum Mitnehmen, Fleisch- und Fischvolles, einen Bedienservice und Live-Tanzmusik mit der Band »Top-Alpin« möchte er anbieten.

Eike Hedicke charakterisiert sich selbst als eine Art Tausendsassa mit fester Verankerung in seiner Familie mit den drei Töchtern. Als gelernter Koch hat der nun in Stahringen Wohnende viel ausprobiert - war Eventmanager, machte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, war selbstständig, war »Retention-Manager« und betreibt nun ein Lokal in Konstanz. Ein Rheinländer, der das Karnevalsgen gegen den Fasnetsvirus eintauschen muss.

Infos und Reservierungen für Plätze im Bürgerhaus am »Schmotzigen Dunschdig« unter 07531/94 23 40 oder info@hedicke-gastro.de.



MI., 19. FEBRUAR 2014

NARRENTREFFEN IN ZOZNEGG

BUNTES PROGRAMM VON FREITAG, 21., BIS SONNTAG, 23. FEBRUAR

GENUSSVOLLE FASNET

»Fasnet feiern, Fasnet erleben, Fasnet genießen.« Dieses selbst gewählte Motto nehmen die »Schneckenbürgler« aus Mühlingen-Zoznegg sehr ernst. Die Fasnetunft um Präsident Norbert Fuchs möchte, dass die närrische Zeit zur Feier, zum Erlebnis und Genuss für alle wird. »Wir bieten unseren Gästen ein närrisches Fest und laden zur Party ein«, erklärt der Chef der Zoznegger Narren mit Blick auf das Narrentreffen von Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Februar. Dann werden die »Schneckenbürgler« 50 Jahre alt, und dieses halbe Jahrhundert Narretei begehen sie mit einem abwechslungsreichen Programm. Im Organisieren sind die etwa 163 Mitglieder erprobt, denn sie stellen alle zehn Jahre ein Narrentreffen auf die Beine. So auch im Jubiläumsjahr 2014. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, nur für den großen Umzug am Sonntag, 23. Februar, muss laut Vizeprä-

sidentin Doris Messmer eine Gebühr von 2,50 Euro entrichtet werden. Eintrittsplaketten gibt es am Veranstaltungstag an den Zufahrtsstraßen an vier Stationen. Dafür bekommen die Besucher viel zu sehen. Entlang der Umzugswege durch den Postweg, die Stockacher und Bahnhofstraße bis hin zum Ortsschild ist das Parken am Straßenrand am Freitag von 17 bis 23 Uhr, am Samstag von 13 bis 16 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr verboten. Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt. Es wird gebeten, auf die Verkehrsschilder zu achten. Besucher können am Freitag und Sonntag einseitig an allen Zufahrtsstraßen parken. Bei entsprechender Witterung werden auch Wiesengrundstücke am Ortsrand als Parkfläche genutzt. Besucher sollten auf die Einweisungen der Feuerwehr achten.



Die »Schneckenbürgler« aus Zoznegg laden zum Narrentreffen ein.

swb-Bild: Schneckenbürgler

Das Programm

Freitag, 21. Februar:

19 Uhr: Nachtumzug mit etwa 1.600 Hästrägern aus 32 Zünften, Vereinen und Gruppierungen. Start ist in der Stockacher Straße, dann schlängelt sich der Umzug durch den Ort. Danach gibt es Party, Stimmung, Show, Musik mit einem DJ und Tanz in der Weiherbachhalle, im Barzelt und den 13 Besenwirtschaften. Die Ortsdurchfahrt ist von 17 bis 23 Uhr gesperrt, Anwohner können bis 18 Uhr zu ihren Häusern fahren.

Samstag, 22. Februar:

14 Uhr: Narrenbaumumzug mit geladenen Zimmerergilden. gegen 16 Uhr: Stellen des Narrenbaums durch die »Froschzeller Holzer« aus Hoppetenzell; **ab 20.11 Uhr:** Brauchtumsabend in der Weiherbachhalle mit Vorführungen, Darbietungen und Tanz. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit neun Punkten. Zum Tanz spielen »Wolfram und Sohn« auf. Und es gibt eine Party im Barzelt mit DJ.

Sonntag, 23. Februar:

9 Uhr: Narrenmesse in der St. Vitus-Kirche; **10.30 Uhr:** Zunftmeister- und Dirigentenempfang für geladene Gäste in der Aula der Weiherbachhalle in Zoznegg; **ab 14 Uhr:** Jubiläumsumzug mit etwa 2.600 Hästrägern und Musikanten. Mit dabei sind 35 Zünfte, Gruppen, Vereine und Gruppierungen. Anschließend närrisches Treiben im Ort und in den Besenwirtschaften. Die Ortsdurchfahrt ist von 11 bis 19 Uhr gesperrt. Anwohner können bis 12 Uhr zu ihren Häusern fahren. Mehr Infos unter www.schneckenbuergler.de.



Norbert Fuchs steht den »Schneckenbürglern« als Präsident vor.



Sechs Gruppen gehören den »Schneckenbürglern« an – eine davon ist der »Burgrätscher«.



Landvogt Ewald Hermann gratuliert im Namen der Landschaft Heuberg und der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee zum 50-jährigen Jubiläum der »Schneckenbürgler«



Bürgermeister Manfred Jüppner hat die Schirmherrschaft über das Narrentreffen übernommen.

BÄR Reifendienst
78357 Mühlingen
Telefon 0 77 75 - 75 83
Telefax 0 77 75 - 73 33
Mobil 01 51 - 25 20 58 70
www.reifendienst-baer.de
reifendienst-baer@gmx.de

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Einer muss fahren

Serviceagentur am Bodensee
Informieren Sie sich über unsere Dienstleistungen:
• Haushaltshilfe
• Büroreinigung auch abends
• Begleitservice für Senioren (keine Pflege)
Kontakt:
Serviceagentur am Bodensee
Hedwig Bauer
78357 Mühlingen
Tel. 0 77 75/93 82 26 mit AB
Webseite: www.serviceagentur-am-bodensee.de

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu-, Um- und Anbau
Redding
WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis.
78333 Stockach
Hägerweg 30
Tel. 0 77 71 / 37 09
Fax 0 77 71 / 37 27
www.redling-wohnbau.de

Gemeinde Mühlingen
Schwackenreute Mainwangen Zoznegg Mühlingen Gallmannsweil

Biller mehr als Farbe
RAUM AUSSTATTER
Arnold Biller
Eschbachstr. 5
78357 Mühlingen
Tel. 0 77 75/92 02 00
Mobil: 01 60-404 70 82
email: arnold.biller@t-online.de

EUGEN MESSMER
Schöne Fasnet Narri-Narro!
Sanitäre Anlagen Gas- und Wasserinstallationen Blechverarbeitung Solaranlagen
78357 Mühlingen
Haldenrain 5 • Telefon 07775/7550 Fax 07775/7598

Friseursalon "Kopfsache"
Nicole Totaro
Friseurmeisterin
Ortsstr. 3
78357 Mühlingen - Schwackenreute
Tel.: 07775 - 938 59 75 www.friseur-kopfsache.com

Kathrin Reih
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reih@wochenblatt.net
Veronica Aloe
Tel. 0 77 32 / 99 09-44
v.aloe@wochenblatt.net
3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT
Wir wünschen allen eine zünftige Fasnet.

fürstenberg
BIERKULTUR SEIT 1283

DER KINDERGARTEN IN HOHENFELS

SANIERUNG DES ALTBAUS UND ANBAU EINER KINDERKRIPPE



MI., 19. FEBRUAR 2014



Der Kindergarten bei der Hohenfelshalle in Liggersdorf wurde saniert und hat einen Anbau erhalten.

swb-Bild: sw

FÜR DIE ZUKUNFT GEBAUT

Sie wollten ihrer Zukunft ein Zuhause geben. Darum hat die Gemeinde Hohenfels in die Zukunft, nämlich in die Kinder, investiert. Der Kindergarten neben der Hohenfelshalle in Liggersdorf wurde saniert und hat einen Anbau erhalten. Die Sanierung war notwendig geworden, weil der Altbau aus den 70er Jahren

stammt, als das Thema Energie noch nicht im Fokus stand. Ziel der Baumaßnahme war also das Einsparen von Energie und die Senkung der dafür nötigen Kosten. Das Dach wurde auf den aktuellen energetischen Stand gebracht, elektrische Leitungen, Fenster und Türen wurden ersetzt, ein Vollwärmeschutz eingebaut, die Isolierungen ausgetauscht, die Decken erneuert, und

die Außenanlagen werden auch noch gerichtet. Bereits während der Sanierung wurde eine erste Kinderkrippe für zehn Ein- bis Dreijährige eingerichtet, und es entstand ein Anbau an den bestehenden Kindergarten, in dem eine zweite Kinderkrippe eingerichtet wurde. Hier können ab Montag, 24. Februar, bis zu zehn weitere Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden, so dass in Hohenfels insgesamt 20 Krippenplätze für diese Altersgruppe zur Verfügung stehen. Und Hohenfels investiert weiter in die Zukunft, also die Kinder. Neben dem Kindergarten wird seit Oktober 2012 an einem neuen Schulgebäude gebaut, das die bisherige Korbinian-Brodmann-Schule ersetzen soll. Bis zum Schuljahr 2014/'15 hofft Bürgermeister Andreas Funk auf die Fertigstellung des Neubaus, der etwa 1,9 Millionen Euro kosten wird. Für diese Ausgaben bekommt die Gemeinde Zuschüsse in Höhe von 328.000 Euro aus der Fachförderung und 900.000 Euro aus dem Ausgleichsstock. Investitionen in die Zukunft.

Die Daten

Baumaßnahme: Der Kindergarten in Hohenfels wurde energetisch saniert und hat einen Anbau erhalten. In dem Altbau wurde eine, in dem Neubau eine zweite Kinderkrippe untergebracht, so dass 20 Krippenplätze für Ein- bis Dreijährige entstanden sind. Die neue Krippe wird am Montag, 24. Februar, eröffnet und hat noch freie Plätze.

Einzelne Bauarbeiten: Einrichtung einer Kinderkrippe, Austausch der Fensterelemente, Vollwärmeschutz, Austausch der Isolierungen, Erneuerung des Daches, OWA Decken, Außenanlage, Anbau für die Einrichtung einer zweiten Kinderkrippe.

Kosten: Für die Sanierung des Altbaus des Kindergartens wurden 302.000 Euro veranschlagt, für die es Zuschüsse in Höhe von 210.000 Euro aus der Fachförderung und dem Ausgleichsstock geben soll. Diese Ausgaben verteilen sich auf die Sanierung, die mit 225.000 Euro zu Buche schlägt, und die Einrichtung der ersten Kinderkrippe während dieser Sanierung, für die 77.000 Euro kalkuliert wurden. Der neue Krippenanbau an den Kindergarten kostete 220.000 Euro, wovon 160.000 Euro gefördert wurden.

Baubeginn: 2011.
Bauende: Im Laufe von 2014 werden alle Maßnahmen abgeschlossen sein.

Probleme: Durch nicht fachgerechtes Abdecken des Daches kam es im Laufe der Sanierungsarbeiten zu Wassereintrüben. Der dadurch entstandene Schaden konnte kurzfristig durch den Einsatz des Architekturbüros Fiedler aus Stockach beseitigt werden. Der Kindergartenbetrieb war dadurch kurzzeitig nur eingeschränkt möglich. Die Erzieherinnen haben hier professionell reagiert und einen Notbetrieb organisiert.

Betreute Kinder: Im Kindergarten in Hohenfels werden 79 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren von elf Erzieherinnen betreut.



Im Kindergarten Hohenfels sind 20 Krippenplätze für Ein- bis Dreijährige entstanden.



2011 wurde mit den Bauarbeiten am Kindergarten in Hohenfels begonnen, in diesem Jahr werden alle Maßnahmen abgeschlossen sein.

HR HÄUPTLE
Baugeschäft-Baustoffe

Ausführung der Rohbauarbeiten.

Wir gratulieren zur neuen Kinderkrippe!

Steckelerstraße 3, 88605 Rast
Telefon 0 75 78/91 38
E-Mail: firma@haeuptle-rast.de

»Wenn Schönes entsteht«

HEIKO REITER
MALER TEAM

Fassaden- & Raumgestaltung Stockach - Hoppetenzell

Tel. 0 77 75/93 84 40
Fax 0 77 75/93 84 41
Mobil: 0 176/64350389
E-Mail: heiko.reiter@maler-team.eu

Wir führten die Akustik-Decken aus!

Wolfgang Moser
Kompetenz in Holz

Fenster
Türen
Rollladen
Bestattungen

Schreinermeister
Ortsstraße 1 · 78355 Hohenfels-Liggersdorf
Tel. 0 75 57 / 3 63 · Fax 0 75 57 / 3 23

Wir bedanken uns für den Auftrag!

KÜNIG
BLECHNEREI / SANITÄRE INSTALLATION

IM GRUND 16 · 78359 ORSINGEN-NENZINGEN
TEL. 0 77 71 / 6 14 11 · FAX 0 77 71 / 6 32 61
FU 01 71 / 7 78 56 32

Wir gratulieren zum gelungenen Neu-/Anbau

Fachbetrieb für:

- Fliesen & Natursteine
- Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich
- Umbau von alters- und behindertengerechten Duschen

Arp
Fliesen und mehr...

Inhaber Michael Arp
Tuttlinger Str. 10 • 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 0 74 65/6 17 • Fax 0 74 65/25 80 • E-Mail: info@arp-fliesen.de

Natürlich respektiert!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

ACE
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

Wir bedanken uns für den Auftrag

Gewerk Fenster

Kummerländer
Baulemente
Bruckwiesen 2
78357 Mühlingen
Telefon 0 77 75/9 39 61 97
Telefax 0 77 75/9 39 61 99

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Innentüren
- Holzböden
- Rep.-Service

www.kummerlaender-baulemente.de

Die Firma Moser Elektrotechnik bedankt sich sehr für den Auftrag.

Moser
Elektrotechnik

Rappenhof 2
78355 Hohenfels

EIB/KNX Gebäudebus-Systeme
Haus-Installation
Antennen-/Netzwerktechnik
Industrieanlagen

Tel.: +49 (0) 75 57/9 29 68 41
Fax: +49 (0) 75 57/9 29 77 90
Mobil: +49 (0) 152/288 260 40
E-Mail: info@elektromoser-hohenfels.de
www.elektromoser-hohenfels.de

Wir lieferten und verlegten Linoleumböden.

Braunausstattung
BENKLER

Dekostoffe – eigenes Nähatelier – Gardinen – Polstererei – Möbelstoffe
PVC-Designbeläge – Parkett – Laminat-/Teppichböden
Tapeten – Rollläden – Sonnenschutz
Markisen

Hauptstraße 48 - 78355 Hohenfels - Tel. 07557/218 - Fax 07557/8476
Mail: info@raumausstattung-benkler.de - www.raumausstattung-benkler.de

Wir führten die Sanitärinstallationen durch!

bernhard
sanitär

Sanitäre Anlagen · Gasinstallationen
Sanitär-Reparaturen

Thomas Bernhard · Gas-/Wasser-Installateurmeister
78333 Stockach · Industriestraße 21
Tel. 0 77 71/87 05 90 · Fax 0 77 71/58 28
eMail sanitaer@bernhard-stockach.de

Kathrin Reihls
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reihls@wochenblatt.net

Veronica Aloe
Tel. 0 77 32 / 99 09-44
v.aloe@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Wir wünschen allen Kid's, viel Spaß beim Spielen.

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Neubau

Tragwerksplanung von

Beirer Tragwerke

Gässleweg 3 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 07773.937701 · E-Mail: info@beirer.de

FIEDLER & PARTNER ARCHITEKTEN

- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Visualisierung

78333 Stockach
Obere Walke 23
Tel. 07771/8772-0